

# Embrach: Motorradfahrer bei Verkehrsunfall verstorben - Zeugenaufruf

Bei einem Verkehrsunfall in Embrach ist am Montagabend (17.2.2020) der Lenker eines Motorrades ums Leben gekommen.

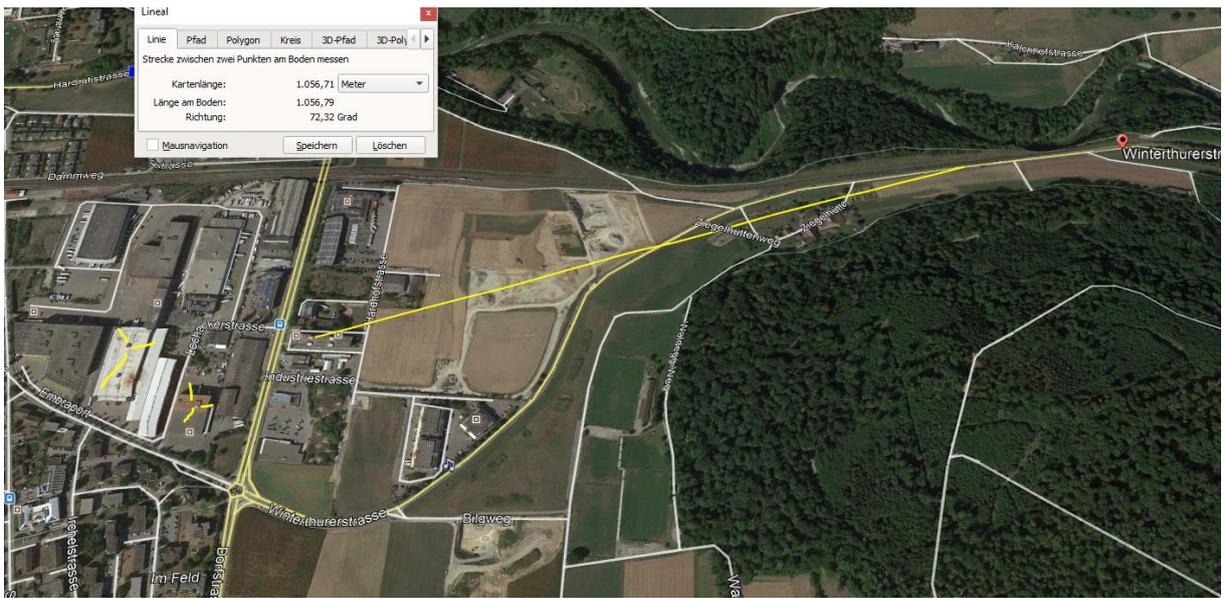
Kurz vor 19 Uhr fuhr ein 64-jähriger Mann mit seinem Motorrad auf der Winterthurerstrasse von Embrach herkommend Richtung Pfungen. Nach der Bahnunterführung geriet er mit seinem Zweirad nach einer leichten Rechtskurve aus bislang nicht bekannten Gründen über den rechten Fahrbahnrand hinaus und kollidierte dort mit einem Geländer. Die ausgerückten Rettungskräfte konnten nur noch den Tod des Mannes feststellen. Die genaue Unfallursache ist derzeit unbekannt und wird durch die Kantonspolizei Zürich, in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft Winterthur/Unterland, abgeklärt.

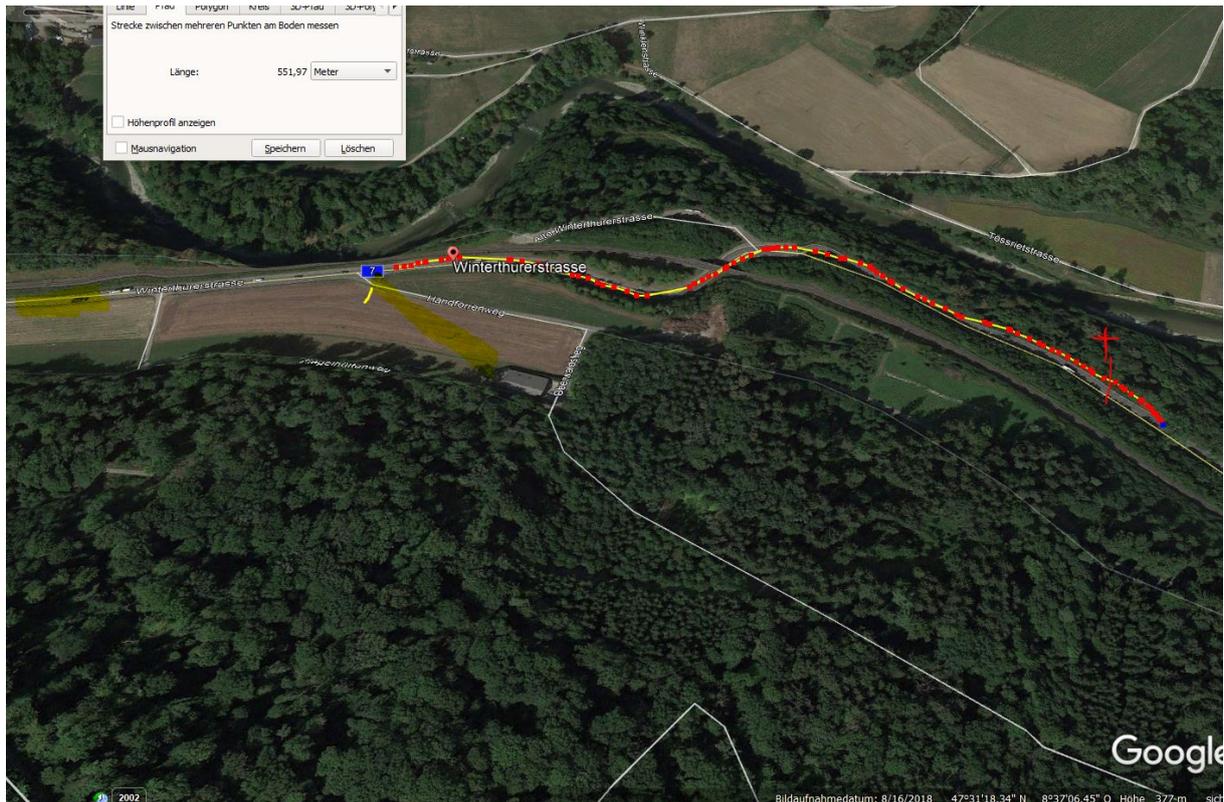
Wegen des Unfalls musste der betroffene Strassenabschnitt durch die Verkehrsgruppe der Feuerwehr Embrachertal für den Verkehr beidseitig für rund vier Stunden gesperrt werden.

Zeugenaufruf: Personen, die zu diesem Verkehrsunfall Angaben machen können, werden gebeten sich mit der Kantonspolizei Zürich, Verkehrszug Bülach, Telefon 044 863 41 00, in Verbindung zu setzen.

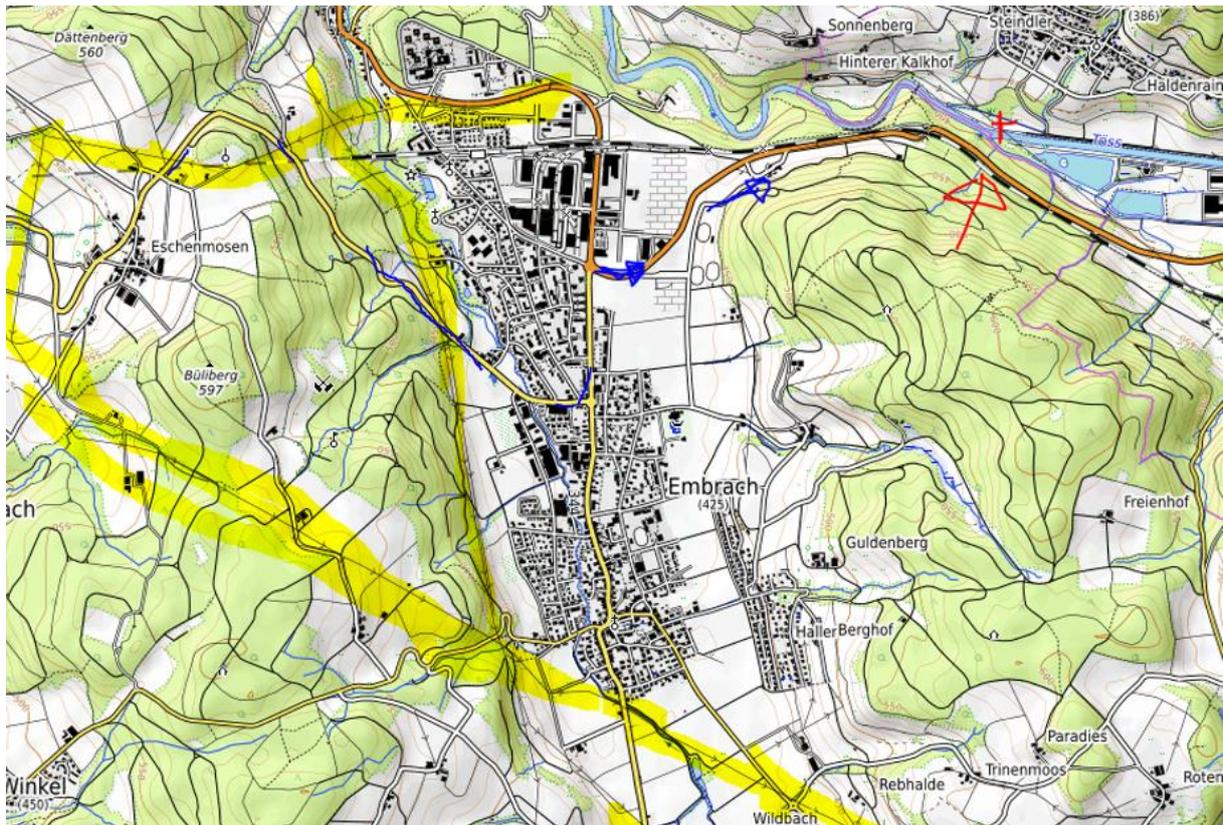
Kantonspolizei Zürich Mediendienst Marc Besson







Die Sender werden durch die Niederschläge vermutlich stark gedämpft. Allerdings wird häufig parallel die Leistung erhöht. Um diese Situation zu dokumentieren, wären je eine Messung «trocken» und «regnerisch» vorzunehmen.



Distanz Unterführung-bis Station Embrach ca. 2.000m. Querung der Strasse durch Zug somit ca. 1.8 (V65) bis 2.5 Minuten, je nach Länge und Geschwindigkeit der Einfahrt in den Bahnhof.

Sachbearbeiter Kapo ZH: «Zum Unfallzeitpunkt hat es stark geregnet. Als Unfallzeitpunkt wird 18:55 Uhr angegeben. Wo und wann der Motorradfahrer abgefahren ist, weiss ich nicht. Der Arbeitgeber ist die Stadt Bülach (Schulhausabwart). Ein Autofahrer, der von Lufingen herkam, fuhr seit dem Kreisel beim Coop in Embrach hinter ihm her. Daher gehe ich davon aus, dass er von Bülach herkommend via Eschenmosen (Winterthurer-Bülacherstrasse) nach Embrach fuhr. Sein Ziel wäre Neftenbach gewesen».

Die HS-Querungen lassen sich somit relativ sicher bestimmen: Insgesamt sind es 6 Querungen, wovon die vorletzte (**Nr. 5**) am Hang vor der Senke von Bülach ein sehr breites Magnetfeld hatte.

Die zeitgleiche Zugsführung auf der Trasse oberhalb der noch absolvierten Kurve bewirkt ebenso ein an- und abschwelliges Magnetfeld unterhalb für den Motorradfahrer. Dessen Wirkung ist unabhängig von einer Metallkarosserie.

## Zum Verständnis der medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf>

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Speziell der Bereich HRV und Magda Havas.